



NIEDERSÄCHSISCHER LANDTAG
Abgeordnete

Klaus-Peter Bachmann (Braunschweig), Marcus Bosse (Schöppenstedt),
Petra Emmerich-Kopatsch (Seesen), Karl Heinz Hausmann (Osterode),
Stefan Klein (Salzgitter), Matthias Möhle (Peine), Klaus Schneck (Gifhorn-
Nord), Detlef Tanke (Gifhorn-Süd), Dörthe Weddige-Degenhard (Wolfenbüttel)

Schloßstraße 8
38100 Braunschweig
Tel.: 0531/ 48098-0
Fax: 0531/ 48098-50
Ansprechpartner:
Klaus-Peter Bachmann
E-mail:
info@bachmann-mdl.de

Braunschweig, 28. Juni 2011

Bezirkspresseverteiler

Gemeinsame Presseerklärung der SPD-Landtagsabgeordneten im SPD-Bezirk Braunschweig

Verbandsdirektor Brandes muss sich entscheiden

Die SPD-Landtagsabgeordneten aus der Region Braunschweig, Klaus-Peter Bachmann (Braunschweig), Marcus Bosse (Schöppenstedt), Petra Emmerich-Kopatsch (Seesen), Karl Heinz Hausmann (Osterode), Stefan Klein (Salzgitter), Matthias Möhle (Peine), Klaus Schneck (Gifhorn-Nord), Detlef Tanke (Gifhorn-Süd) und Dörthe Weddige-Degenhard (Wolfenbüttel) haben heute übereinstimmend den Verbandsdirektor des Zweckverbandes Großraum Braunschweig Hennig Brandes (CDU) aufgefordert, sich entweder für die Funktion des ZGB-Verbandsdirektors oder für eine CDU-Spitzenkandidatur für den Rat der Stadt Braunschweig zu entscheiden.

Es kann aus Sicht der SPD-Abgeordneten nicht angehen, dass Brandes erneut beide Funktionen ausüben will.

Die parteipolitisch neutrale Funktion des ZGB-Hauptverwaltungsbeamten darf aus Gründen der Unabhängigkeit und der allseitigen Akzeptanz nicht weiter mit der Funktion eines CDU-Ratsherrn einer Mitgliedskommune des ZGB verknüpft werden.

Die SPD-Landtagsabgeordneten stellen fest: Wenn Brandes nicht für eine Ämtertrennung sorgt, ist unser Vertrauen zu diesem Verbandsdirektor mehr als gestört und Brandes würde beweisen, dass er kein politisches Fingerspitzengefühl hat.

Diese erneute Ratskandidatur hinterlässt mehr als ein „Geschmäcke“.

gez.
Klaus-Peter Bachmann,
Sprecher der SPD-MdLs im SPD-Bezirk Braunschweig